Jubel-Psalm

Zum 4ten May,

1830.

In Salem.

In Erinnerung

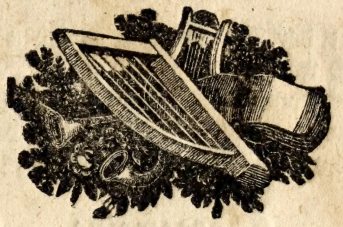
an den

4ten May, 1730,

Von Br. Johan B. v. Albertini

in Auftrag der U. Ae. C.

gedichtet.



Liturgus und Gäste. Mel. 185.

Seyd gegrüßt zum frohen Jubeltage,
Ihr Gesegneten des Herrn!
Gottes Engel kommt, daß er Euch sage, (Jubel Loos.)
All' Ihr Schwestern, nah und fern,
Wie Ihr lieb und werth seyd dem Getreuen,
Dessen Lust ist Segnen und Erfreuen.
Singt Ihm,—singt, als stünd Er da:
Ave und Hallelujah.

Chorgemeine. Mel. 151. 3.

Kaum waren wir erschienen
Vor Seinem Angesicht;—
Klang's Lied der Seraphinen:
"Erlöste, zaget nicht!
"Befehl ging aus von oben
"Zu Eurem Trost und Heil.
"Auf! Sammlet Euch zum Loben!
"Ihr habt das gute Theil!"

P15366

Chor.

Ich will den Namen Gottes loben mit einem Liede, und will ihn hoch ehren mit Dank. Es müssen sich freuen und fröhlich seyn alle die nach Dir fragen; und die Dein Heil lieben, müssen sagen allewege: Der Herr sey hoch gelobet!

Chorgemeine. Mel. 110, a.

In stiller Demuth trat zusammen
Vor hundert Jahren eine kleine Schaar
Erkorner Jungfrau'n, deren Flammen
Ihm brannten, der ihr Ein und Alles war.
Sie schwuren: unverrücklich treu zu seyn
Der treuen Lieb', in sel'gem Chorverein.

Sie suchten nichts als Ihn, den Einen;—
Ihr Bund war: "Er sey unsers Lebens Stern!"
Dem Bund entsproßten Chor-Gemeinen
In reicher Zahl,—gepflanzt, gepflegt vom Herrn.

Alle.

Hebt auf die Augen über Land und Meer!
Im Geist vereinigt kommen Alle her!

Solo.

Siehe, diese alle kommen versammlet zu Dir! Du sollst mit diesen allen, wie mit einem Schmuck, bekleidet werden.

Gäste. Mel. 84.

Wäre Jed' ein Blümelein
Zu des Gärtners Wohlgefallen!

Spiegelte sich mild und rein
Sein hochheil'ges Bild in Allen!

Chorgemeine.

Innig flehen unsre Chöre:
Herr, gestalt uns Dir zur Ehre!

Gäste. Mel. 110, a.

Sein Ohr ist offen Eurem Flehen!
Was Er seit hundert Jahren an Euch that,
Verbürgt Euch ferners Wohlergehen
Von dem, der Euch mit Blut erkaufet hat.
Bleibt nur vereint um Seinen Kreuzesstamm;—
Schmückt Eure Lampen Ihm, dem Bräutigam!

Chor.

Der Herr ist mein Theil, spricht meine Seele. Ich halte Ihn, und will Ihn nicht lassen. Unter Seinen Flügeln ist Heil. Und wenn wir nur Ihn haben, und Er unser Herz tröstet; so fragen wir nichts nach Himmel und Erde; sondern laufen den Weg Seiner Gebote mit Freuden: auf daß an unserm Leib und Geist gepreiset werde der Name unsers Herrn Jesu Christi,—es sey durch Gegenwärtiges oder Zukünftiges.—Wir halten uns zu dem, der uns gemacht, und durch Sein eigen Blut erworben hat.—Herzlich lieb haben wir Dich, Herr, unser Beherrscher! Du, Du, hast uns überredet, und wir haben uns überreden lassen. Du bist uns zu stark gewesen, und hast gewonnen!—

Gäste. Mel. 218.

Gewonnen hast Du—welche Heere!—
Stehn Tausende nicht um den Thron
Von Jungfrau'n, singend, Dir zur Ehre,
Das neue Lied im höhern Ton?
Und wallen Tausende hienieden
Nicht noch in Deinem Schutz und Frieden,
In ew'ger Freuden Vorgenuß?
Die sel'ge Schaar der treuen Zeugen,
Die vor dem Lamm die Kronen neigen,
Schaut heut herab zum Jubelgruß.

Chorgemeine.

Heil Euch! Ihr habt schon überwunden,
Ihr Mägde Jesu, durch Sein Blut!
Wir steh'n noch in den Prüfungsstunden
Des Thränenthals, auf unsrer Hut.—
Herr! hilf uns folgen ihrem Glauben!
Nichts, nichts laß uns die Krone rauben,
Die Deine Gnad' uns zugewand't!
Füll' uns mit Kraft, mit Dir, dem Treuen,
Den Bund der Liebe zu erneuen!—
Er bleibe fest in Deiner Hand!

Chor.

Es sollen wol Berge weichen, und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von Dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen!—spricht der Herr, Dein Erbarmer.

Herr, erneure täglich,
Durch dein Liebs-Erbarmen,
Deinen Bund mit uns, den Armen!

Chorgemeine. Mel. 107, b.

Schon gestern tilgte Dein Erbarmen,
O Herr, die hundertjähr'ge Schuld;—
Heut liegen wir in Deinen Armen,
Und fühlen nichts als Lieb und Huld.
Das, das ist unsre Jubel-Wonne:
Daß du uns leuchtest, Friedens-Sonne!

Gäste.

So komm, und gib Ihm Herz und Hände,
Du jungfräulicher Chorverein!
Ihm treu zu bleiben bis ans Ende,—
Dich Ihm zum Heiligthum zu weih'n!

Chorgemeine.

Nimm, liebster Heiland, von uns Allen
Dies Opfer an!—laß Dir's gefallen!

Alle.

Indem Dir manche fröhlich dienen,
Als freye Mägd', in Deinem Haus;
Und andre Dir im Stillen grünen,
Und gehn im Frieden ein und aus;—
Bleib Eines Aller Hauptbestreben:
Dir ihren Willen hinzugeben.

Chor.

Dem, der überschwänglich thun kann über Alles was wir bitten und verstehen, nach der Kraft, die in uns wirket;—Dem sey Ehre in der Gemeine, die in Christo Jesu ist, zu aller Zeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Chorgemeine. Mel. 101.

Erhebe hoch den Herrn, mein Geist! (Jubel-Lehrtext.)
Genieß' an Deinem Heiland Freude!
Von Ihm der Strom des Lebens fleußt;
Er labet uns auf grüner Weide.
Zum höchsten Jubel-Segen, Seinen Kuß
Bringt Er uns bald im Abendmahls-Genuß.

Alle. Mel. 29.

Auf! laßt uns Alle Ihn erheben,—
Ihn, unser einigs Herz und Leben!
Anbetung, Ruhm und Preis und Macht
Sey von uns Allen Ihm gebracht!

Liturgus. Mel. 1.

O hört! Es spricht zum Fleh'n in Seinem Namen
Der Segensmund des treuen Zeugen: Amen!—

Alle.

Preis sey dem Namen über alle Namen!
Preis Ihm in alle Ewigkeiten! Amen!